

# Projekt zur Förderung sozial- integrativer Bibliotheksarbeit

---



**Büchereiverband  
Österreichs  
Museumstraße 3/B/12  
1070 Wien**

---

KRIBIBI Frühjahrstagung 2008

# Demographische Daten

---

- ❑ Bevölkerung Wien 2007: 1.664 Mio.
- ❑ Serbien/Montenegro: 75.895
- ❑ Türkei: 39.153
- ❑ Polen 24.111
- ❑ Weiters: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Ungarn, Rumänien, Slowakei, Nigeria, Ägypten, asiatische Staaten
- ❑ Anteil der Neugeborenen mit Migrationshintergrund in Wien: 59,1%

# Öffentliche Bibliotheken im Kontext von Migration

---

- ❑ Bildungsorte (Bildung, Sprachbeherrschung = wichtig für Integration und sozialen Aufstieg)
- ❑ neutral, niederschwellig, kostenlos bzw. nicht-kommerziell
- ❑ Orte der Begegnung zw. MigrantInnen und Autochthonen
- ❑ Orte des Vertrauens
- ❑ Bibliotheken bieten: Chancengleichheit und sozialen Ausgleich

# Warum sozial-integrative Bibliotheksarbeit?

---

- Weil mehrsprachige Bibliotheksdienste den gleichberechtigten Zugang aller Bevölkerungsgruppen zur Information sichern.
- Weil die Pflege der Muttersprache beim Erlernen weiterer Sprachen hilfreich ist.
- Weil muttersprachliche Angebote Wertschätzung signalisieren.

# Ausgangslage

---

„[...] libraries of all types should reflect, support and promote cultural and linguistic diversity at the international, national, and local levels, and thus work for cross-cultural dialogue and active citizenship.“



## **IFLA Multicultural Library Manifesto**

---

# aus dem Leitbild der Öffentlichen Bibliotheken:

---

- ... bieten für alle BürgerInnen ungeachtet ihres sozialen, materiellen, religiösen, gesundheitlichen und ethnischen Status freien Zugang zu Informationen,
  
- ... tragen mit zielgruppenspezifischen Dienstleistungen und bedarfsorientierte Medienangeboten zur Schaffung und Vertiefung sozialen Bewusstseins bei,

# aus dem Leitbild der Öffentlichen Bibliotheken:

---

- ... zählen die Herstellung von Chancengleichheit beim Zugang zu neuen Informationstechnologien und den Abbau von Nutzungsbarrieren zu ihren vordringlichsten Aufgaben,
- ... stellen in sozial-integrativer Bibliotheksarbeit insbesondere für Menschen in defizitären Lebensumständen spezielle Dienste bereit.

# Projektvorstellung

---

- 1. State-of-the-Art-Studie
- 2. Aktionsplan auf Basis der Studie
- 3. Durchführung des Aktionsplans

# 1. State-of-the-Art-Studie

---

- österreichweite Erhebung des Ist-Stands
- Interviews, Fragebögen, Recherche, teilnehmende Beobachtung, Netzwerkanalyse

## 2. Aktionsplan

---

- Maßnahmenkatalog
- klare Positionierung
- Entwicklung von Vorschlägen und Modulen
- Hilfestellung bei Projekten und strategischen Entscheidungen

# Ziele und Prioritäten

---

- Sensibilisierung für die Bedeutung des aktiven interkulturellen Dialogs in der Bibliothek
- Förderung interkultureller Kompetenzen
- Hervorhebung der Rolle von Sprachbeherrschung, Lese- und Medienkompetenz als Instrument zur Integration
- Austausch von Best Practice-Modellen, Ausarbeitung neuer Ansätze und Ideen
- Verbesserung der Öffentlichkeitswirksamkeit

# Literatur

---

- Bauböck, Rainer/Perchinig, Bernhard: Migrations- und Integrationspolitik in Österreich. Wien 2003.
- Fassmann, Heinz (Hg.): 2. Österreichischer Migrations- und Integrationsbericht. Rechtliche Rahmenbedingungen, demographische Entwicklungen, sozioökonomische Strukturen. Klagenfurt/Celovec 2007.
- Kronsteiner, Ruth: Kultur und Migration in der Psychotherapie. Ethnologische Aspekte psychoanalytischer und systemischer Therapie. Frankfurt/Main 2003.
- Leitner, Gerald/Pascher, Franz: Aufgaben, Organisation und Verwaltung Öffentlicher Bibliotheken. Wien 2001.
- MigrantInnen in Wien 2007. Daten, Fakten, Recht. Hg. v. Magistrat der Stadt Wien, MA 17 – Integrations- u. Diversitätsangelegenheiten. Wien 2007.